



DMB-Landesverband Schleswig-Holstein fordert sechsjährigen Mietenstopp

MIETEN STOPP!

Am 19. Juni 2021 fand ein Aktionstag für einen bundesweiten sechsjährigen Mietenstopp in über 80 Städten statt. So gab es auch in Kiel eine Plakataktion des DMB-Landesverbandes Schleswig-Holstein und der Gewerkschaften. Auch die dem Deutschen Mieterbund angehörigen Mietervereine bezogen Stellung.

Der Mieterverein Lübeck zeigte seine Unterstützung durch eine Aktion, die aussagte, dass die Mieter:innenrechte und die deutschen Gesetze im direkten Zusammenhang mit der Kampagne Mietenstopp gesehen werden müssen.

Der Kieler Mieterverein brachte sein Engagement dadurch zum Ausdruck, dass die Fenster der Geschäftsräume allen Passant:innen verdeutlichten, dass sich etwas ändern müsse, denn fast 50 Prozent der Bürger:innen

der Bundesrepublik Deutschland und auch Kiels müssen Beachtung finden. In Kiel seien die Mieten in den vergangenen fünf Jahren um 22 Prozent gestiegen. So mussten 2021 durchschnittlich bereits 8,87 Euro pro Quadratmeter gezahlt werden (Quelle: empirica-Preisdatenbank auf Basis der VALUE Marktdaten). Die nächste Bundesregierung muss aktiv werden und den Mieter:innen durch einen sechsjährigen Mietenstopp eine Atempause verschaffen.

Die Mietervereine Geesthacht, Wedel, Norderstedt und Pinneberg zeigten ebenfalls durch ihre Plakataktion, dass auch der Hamburger Speckgürtel ein Problem mit steigenden Mieten hat. Denn gerade dort, wo ehemalige Hamburger:innen vor zu hohen Mieten hinfliehen, hat der Zuzug unmittelbare Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt.

Auch im hohen Norden spricht

sich der Mieterverein Flensburg für den Mietenstopp aus. Gerade dort, wo viele Urlauber:innen ihre Entspannung finden, sollten Einheimische nicht um ihr Heim und ihre Entspannungs-oase fürchten müssen.

Selbstverständlich geht die Forderung für einen bundesweiten Mietenstopp über die Aktionen am 19. Juni 2021 hinaus. Gegenstand der Kampagne ist ein sechsjähriger Mietenstopp. Viele Initiativen und Organisationen unterstützen diese Forderung. So auch der Landesverband Schleswig-Holstein.

Während der geforderten sechsjährigen Atempause müssen jedoch auch neue, bezahlbare Wohnungen gebaut werden. Dazu werden eine Ausweitung der Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau, eine neue Wohnungsgemeinnützigkeit und ein soziales Bodenrecht benötigt. Zudem sollten die Kommunen

Investor:innen bei Neubauprojekten stärker auf das Gemeinwohl verpflichtet. Bund, Länder und Kommunen sollten sich zudem wieder verstärkt ihrer Verantwortung als Anbieter:innen günstiger öffentlicher Wohnungen bewusst werden.

Der Mietenstopp ist ein langersehntes Instrument für die Mieter:innen in Schleswig-Holstein, die Mieten bezahlbar zu halten. Nachdem die Landesregierung der Mietpreisbremse und der Kappungsgrenzenverordnung in Schleswig-Holstein ein jähes Ende setzte, blieben die versprochenen Alternativen aus. Die Zeit des Wartens ist nun vorbei. Die Bedürfnisse der Vermieter:innen sollten nicht schwerer wiegen als die der Mieter:innen. ■

Kieler Mieterverein zum neuen Mietspiegel

Große Sorge wegen stark steigender Mieten

■ Alle vier Jahre wird in Kiel ein qualifizierter Mietspiegel erstellt. Da die letzte Erstellung im Jahr 2017 erfolgte, hat der Arbeitskreis „Mietspiegel“, dem die Stadt Kiel, die Wohnungswirtschaft und der Kieler Mieterverein angehören, für 2021 auf Grundlage eines Gutachtens, dem Umfrageergebnissen zugrunde lagen, einen neuen Mietspiegel erarbeitet, der am 31. Mai 2021 offiziell vorgestellt wurde. Leider wurden die Befürchtungen des Mietervereins bestätigt, dass die Mieten in Kiel sich drastisch erhöht haben. Eine Wohnung im Stadtgebiet ist durchschnittlich 15 Prozent teurer als noch bei der letzten Erhebung im

Jahr 2017. Dies ist insbesondere auf die Abschaffung von Mietpreisbremse und Kappungsgrenzenverordnung durch die Landesregierung Ende 2019 zurückzuführen.

Auch war zu beobachten, dass während der Corona-Pandemie kein Rückgang, sondern eher eine Zunahme von Mieterhöhungen im Wohnungsbestand erfolgte. Dabei rächte sich einmal mehr der Umstand, dass nur solche Mietverhältnisse bei der Erhebung berücksichtigt wurden, deren Mieten innerhalb der letzten sechs Jahre angepasst wurden bzw. die neu abgeschlossen wurden. Diese unsinnige Regelung muss vom Bundesgesetzgeber

endgültig abgeschafft werden, damit sämtliche Mietverhältnisse in die Betrachtung einfließen.

Der Kieler Mieterverein als Mitglied des Arbeitskreises hat dort, wo es möglich war, auf die Ausgestaltung des neuen Mietspiegels im Sinne der Mieter:innen eingewirkt. Da die durch eine Umfrage unter Mieter:innen und Vermieter:innen mitgeteilten Ausgangsmieten Grundlage der Berechnungen für den Mietspiegel waren, war der Einfluss begrenzt.

Der Kieler Mieterverein trägt den Mietspiegel im Ergebnis mit, da anderenfalls große Rechtsunsicherheit bei der ortsüblichen Vergleichsmiete entstände. ■

Kieler Mieterverein sucht Ehrenamtlichen/Ehrenamtliche

■ Der Kieler Mieterverein sucht eine Ehrenamtliche bzw. einen Ehrenamtlichen. In fast allen Teilen des Landes arbeitet der Kieler Mieterverein sehr erfolgreich mit ehrenamtlichen Kolleg:innen zusammen. Diese unterstützen die Mitglieder vor Ort, wenn es darum geht, Mängel zu dokumentieren oder Hilfe bei der Wohnungsübergabe zu leisten.

Wer Lust und Zeit hat, mobil ist und sich zutraut, eine derartige Aufgabe zu übernehmen, wird gebeten, sich mit dem Kieler Mieterverein in Verbindung zu setzen. Die Kosten derartiger Einsätze werden mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung und der Erstattung des Fahrtgeldes abgegolten. Einzelheiten dazu sollten im persönlichen Gespräch erörtert werden. Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

Mietertag 2021 digital abgehalten

Der Deutsche Mieterbund hat am 10. und 11. Juni 2021 den Mietertag abgehalten. Die wichtigste Veranstaltung des Verbandes fand aufgrund der Pandemie erstmals als Digitalveranstaltung statt. Der Landesverband Schleswig-Holstein war im Dienste der ihm angeschlossenen Mietervereine mit zwölf Delegierten und vier Gastdelegierten vertreten. Der öffentliche Teil der Veranstaltung war geprägt von der bevorstehenden Bundestagswahl. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde über 76 Anträge, auch solche aus Schleswig-Holstein, verhandelt, die wichtige mietrechtliche Fragestellungen ebenso beinhalten wie die wohnungspolitische Ausrichtung des Verbandes. Beschlossene Anträge unseres Landesverbandes bezogen sich etwa auf eine größere Verteilungsgerechtigkeit bei der Abrechnung der Heizkosten und eine spürbare, erhöhte Sanktion

für den Fall, dass die Vermieter:innen die Heiz- und Warmwasserkosten nicht verbrauchsbezogen abrechnen. Zustimmung fanden ebenso die Anträge aus Schleswig-Holstein, die Vermieter:innen zeitlich einzugrenzen und zu verpflichten, innerhalb einer bestimmten Frist mit einer angekündigten Modernisierungsmaßnahme zu beginnen, sowie die gesetzlich normierte Pflicht zur Ausstellung einer Mietschuldenfreiheitsbescheinigung. Gerade der letzte Punkt führt in der Praxis ständig zu erheblichen Problemen, da es gang und gäbe ist, dass Vermieter:innen diese Bescheinigung von potenziellen Mieter:innen verlangen, der/die aktuelle oder ehemalige Vermieter:in aber aus Sicht der Gerichte nicht verpflichtet ist, eine solche auszustellen. Die Mieter:innen sitzen somit zwischen den Stühlen. Dieser Zustand muss unbedingt beendet werden. ■

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Mietervereins Flensburg

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den **27. Oktober 2021**, um 19.00 Uhr im „Borgerforeningen“, Holm 17 in Flensburg.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 1. Vorsitzende/Vorsitzender
 - Schriftführerin/Schriftführer
 - Revisorinnen/Revisoren
8. Satzungsänderung (Änderung des §1 und des §3)
9. Schlusswort

Aufgrund der Corona-Bestimmungen bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis zur Versammlung mit.

Der Vorstand

Kieler Mieterverein – Mitgliederversammlung

Der Kieler Mieterverein lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, den **21. Oktober 2021**, um 19.00 Uhr in das „Haus des Sports“, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung von Vereinsmitgliedern
3. Jahresbericht 2020
4. Kassenbericht 2020
5. Revisionsbericht 2020
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) Schriftführer/in
9. Anträge
10. Verschiedenes

Auch in diesem Jahr soll die Treue unserer langjährigen Mitglieder Berücksichtigung finden/gewürdigt werden. Insofern bitten wir unsere Mitglieder, die geehrt werden möchten, sich bis zum 24. September 2021 bei uns zu melden.

Aufgrund der momentanen Corona-Pandemie und um entsprechende notwendige Vorkehrungen treffen zu können, bitten wir Mitglieder, die an der Mitgliederversammlung teilnehmen möchten, sich bis zum 24. September 2021 in unserer Geschäftsstelle anzumelden. Bitte haben Sie für diesen Umstand Verständnis.

Über aktuelle Hygieneregeln werden wir die teilnehmenden Mitglieder rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Zudem bitten wir Sie, Ihren Mitgliedsausweis mitzubringen, da er zugleich als Stimmkarte dient. Bewirtungsgutscheine werden wie immer vor der Versammlung ausgegeben.

Sollte aufgrund der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, werden wir uns mit den angemeldeten Mitgliedern unverzüglich in Verbindung setzen.

Der Vorstand